

Jahr	Wasser						Abwasser					Abfall				SWS _{ges}	
	Wassergeld (netto)		Grundgebühr (1 WE, netto)		gesamt (inkl. 7%)	Δ	SW		RW	gesamt	Δ	120l grau 240l grün	120l braun	gesamt	Δ	Summe	Δ
	€/m³	€/a	€/mon	€/a	€/a	%	€/m³	€/a	€/a	€/a	%	€/a	€/a	€/a	%	€	%
2008	1,26	201,60	8,75	105,00	328,06	100,0	3,18	508,80	87,00	595,80	100,0	139,00	58,00	197,00	100,0	1.120,86	100,0
2009	1,26	201,60	8,75	105,00	328,06	100,0	3,35	536,00	96,00	632,00	106,1	131,00	54,00	185,00	93,9	1.145,06	102,2
2010	1,31	209,60	8,75	105,00	336,62	102,6	3,40	544,00	97,50	641,50	107,7	127,00	51,00	178,00	90,4	1.156,12	103,1
2011	1,31	209,60	8,75	105,00	336,62	102,6	3,57	571,20	105,00	676,20	113,5	141,00	55,00	196,00	99,5	1.208,82	107,8
2012	1,31	209,60	8,75	105,00	336,62	102,6	3,58	572,80	111,00	683,80	114,8	141,00	55,00	196,00	99,5	1.216,42	108,5
2013	1,31	209,60	8,75	105,00	336,62	102,6	3,61	577,60	114,00	691,60	116,1	141,00	55,00	196,00	99,5	1.224,22	109,2
2014	1,31	209,60	8,75	105,00	336,62	102,6	3,61	577,60	114,00	691,60	116,1	141,00	50,00	191,00	97,0	1.219,22	108,8
2015	1,31	209,60	8,75	105,00	336,62	102,6	3,61	577,60	114,00	691,60	116,1	136,00	47,00	183,00	92,9	1.211,22	108,1
2016	1,31	209,60	8,75	105,00	336,62	102,6	3,61	577,60	114,00	691,60	116,1	136,00	47,00	183,00	92,9	1.211,22	108,1
2017	1,25	200,00	8,75	105,00	326,35	99,5	3,61	577,60	114,00	691,60	116,1	165,00	63,00	228,00	115,7	1.245,95	111,2
2018	1,10	176,00	8,00	96,00	291,04	88,7	3,34	534,40	106,50	640,90	107,6	165,00	63,00	228,00	115,7	1.159,94	103,5
2019	1,05	168,00	8,00	96,00	282,48	86,1	3,25	520,00	100,50	620,50	104,1	161,00	58,00	219,00	111,2	1.121,98	100,1
2020	1,10	176,00	8,00	96,00	291,04	88,7	3,35	536,00	97,50	633,50	106,3	149,00	55,00	204,00	103,6	1.128,54	100,7
2021	1,10	176,00	8,00	96,00	291,04	88,7	3,35	536,00	97,50	633,50	106,3	164,00	63,00	227,00	115,2	1.151,54	102,7
2022	1,10	176,00	8,00	96,00	291,04	88,7	3,31	529,60	94,50	624,10	104,7	173,00	66,00	239,00	121,3	1.154,14	103,0
2023	1,10	176,00	7,00	84,00	278,20	84,8	3,35	536,00	97,50	633,50	106,3	204,00	74,00	278,00	141,1	1.189,70	106,1

Δ = prozentuale Veränderungen bezogen auf das Jahr 2008 (= 100%)

Eckdaten "Musterfamilie":

4 Personen (z.B. 2 Erwachsene, 2 Kinder)	1 x 120l Restabfalltonne (grau)	(günstiger als 2011 bis 2017)
160 m³ Frischwasserverbrauch im Jahr (40m³ pro Person im Jahr)	1 x 240l Papiertonne (grün)	
150 m² abflussrelevante Fläche (Einführung der getrennten Gebühr in 2008)	1 x 120l Bioabfalltonne (braun / Einführung in 2001)	

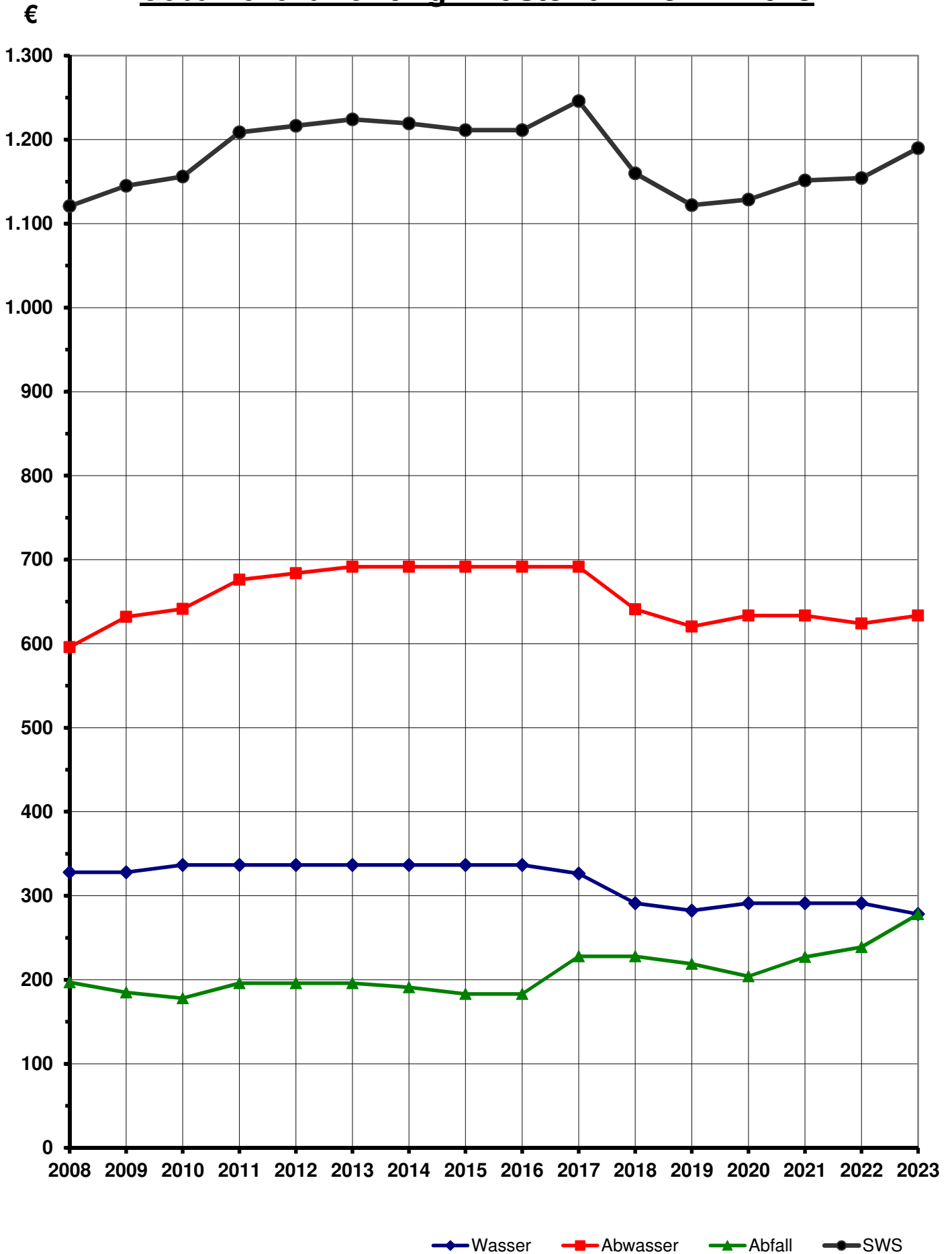
Kostenerhöhung:

+ 35,56 €/a bzw.
~ + 3,1%

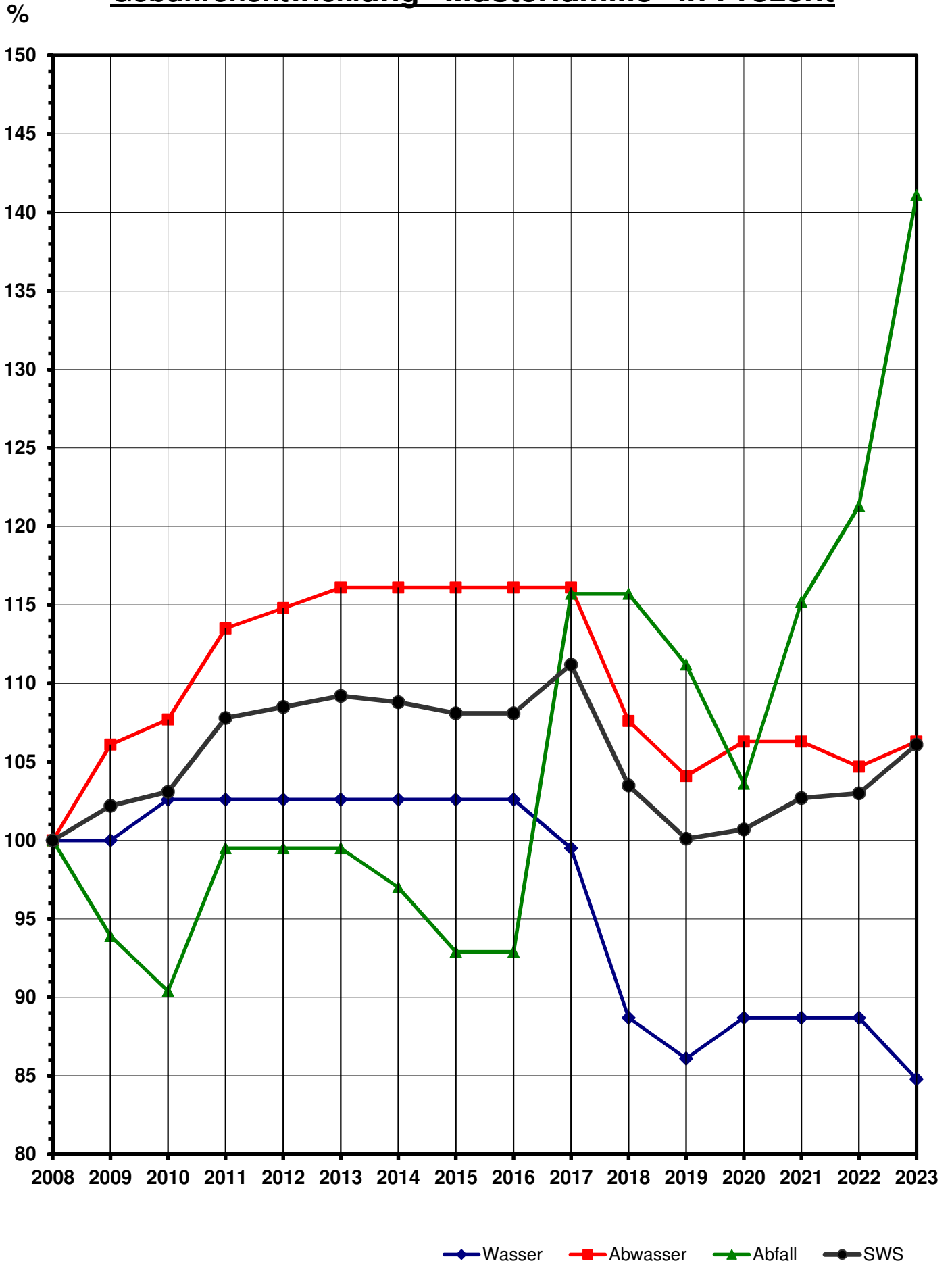
Entwicklung der Niederschlagswassergebühr:

0,58 €/m² im Jahr 2008 (Ergebnis Büro Fischer)	0,76 €/m² in 2013 bis 2017 (Kalkulation SWS)	0,65 €/m² im Jahr 2023 (Kalkulation SWS)
0,64 €/m² im Jahr 2009 (Ergebnis Büro Fischer)	0,71 €/m² im Jahr 2018 (Kalkulation SWS)	
0,65 €/m² im Jahr 2010 (Ergebnis Büro Fischer)	0,67 €/m² im Jahr 2019 (Kalkulation SWS)	
0,70 €/m² im Jahr 2011 (Kalkulation SWS)	0,65 €/m² in 2020 und 2021 (Kalkulation SWS)	
0,74 €/m² im Jahr 2012 (Kalkulation SWS)	0,63 €/m² im Jahr 2022 (korrigierte Kalkulation SWS)	

Gebührenentwicklung "Musterfamilie" in Euro



Gebührenentwicklung "Musterfamilie" in Prozent



Anmerkungen zur Gebührenentwicklung „Musterfamilie“ (2008 bis 2023)“:

1. Auf Grundlage der Beschlussfassungen vom Rat am 15.12.2022 zahlt die „Musterfamilie“ (= 4-Personen-haushalt) in Sundern für sämtliche Dienstleistungen der Stadtwerke (= Wasserver- sowie Abwasser- und Abfallentsorgung) für das **Jahr 2023** eine Gesamtgebühr von **1.189,70 €**.
Somit zahlt die Musterfamilie **35,56 €** mehr als in der für das Jahr 2022 neu kalkulierten Gebührenübersicht. Dies entspricht einer Gesamterhöhung von **3,1 %**.
Die **Gesamtausgaben für das Jahr 2023** liegen aber unterhalb der Gesamtgebühren aus dem **Zeitraum 2011 bis 2017**.
Hauptverursacher für diesen Anstieg in 2023 ist die **Gebührensteigerung im Bereich Abfallentsorgung um 39 € bzw. um 16,3 % (s.u.)!**
Die „Musterfamilie“ in Sundern zahlt für eine ordnungsgemäße Versorgung mit Trinkwasser sowie eine ordnungsgemäße Entsorgung von Abwasser und Abfall im Schnitt **99,14 € pro Monat (bzw. 24,79 € pro Person)** und somit immer noch **weniger als 100 € pro Monat**.
Auf Grundlage der gesetzlichen Änderung des § 6 KAG NRW, welche am 15.12.2022 in Kraft getreten ist, mussten die Abwassergebühren für das Jahr 2022 neu berechnet werden.
Diese Neuberechnung führt für die Musterfamilie zu einer **Gesamtgebührenerkung** von immerhin **9,40 € rückwirkend in 2022** für die Schmutz- und Niederschlagswasserentsorgung!
2. Die **Kostensteigerung bei den SWS, gesamt** (= über alle drei Sparten) beträgt im **Zeitraum 2008 bis 2023** - also über einen Zeitraum von **15 Jahren**- gerade einmal **6,1 %**.
Dies bedeutet, dass unsere „Musterfamilie“, bezogen auf das **Basisjahr 2008** (= Jahr der Einführung der getrennten Gebühr im Abwasserbereich), in 2023 für die gleichen Dienstleistungen **68,84 €** mehr bezahlt. Im Schnitt musste sie damit **4,59 € pro Jahr** mehr aufbringen.
Dies bedeutet eine jährliche Kostensteigerung von insgesamt nur etwa **0,4 %**.
Damit liegen die SWS insgesamt in diesem Zeitraum im Durchschnitt immer deutlich unterhalb der jährlichen Inflationsrate von Deutschland (~ 2% bis 2021).
Diese geringen Kostensteigerungen sind umso bemerkenswerter, da in dem betrachteten Zeitraum **erhebliche Investitionen** von **über 35 Mio. €** in den Bereichen Wasser (ca. 20 Mio. €) und Abwasser (ca. 15 Mio. €) getätigt werden mussten!
3. Die **Wassergebühren** (Summe aus Wassergeld und Grundgebühr) konnten im Zeitraum der letzten **15 Jahre** trotz der erhebliche Investitions- und Unterhaltungskosten für die Musterfamilie um insgesamt **- 49,86 €/a** bzw. um **- 15,2 %** und damit durchschnittlich um **- 1,10 % pro Jahr** gesenkt werden.
In **2008** betrug das Wassergeld noch **netto 1,26 €/m³** und die Grundgebühr lag je Wohneinheit (WE) bei **netto 8,75 €/mon bzw. netto 105 €/a**.
In **2023** beträgt das Wassergeld nur noch **netto 1,10 €/m³**. Die neue Grundgebühr liegt bei **netto 7,00 €/mon bzw. netto 84 €/a**. Diese konnte somit um 12 € pro Jahr bzw. um 12,5 % gesenkt werden.
4. Die **Abwassergebühren** (Summe aus Schmutzwasser (= SM)- und Niederschlagswasser (= NW)-Gebühr) sind im Zeitraum der letzten **15 Jahre** für die Musterfamilie um insgesamt **+ 37,70 €** bzw. **+ 6,3 %** und damit durchschnittlich mit knapp **+ 0,44 % pro Jahr** sehr moderat angestiegen.
In **2008** betrug die SM-Gebühr noch **3,18 €/m³** und die NW-Gebühr lag bei **0,58 €/m²**.
In **2023** liegen die SM- und die NW-Gebühr -unverändert zu den Jahren 2020 und 2021- bei **3,35 €/m³** und bei **0,65 €/m²**.
5. Die **Abfallgebühren** (Summe aus Rest- und Papierabfall inkl. Sperrabfallabfuhrungen und Bio-Abfall) sind im Zeitraum der letzten **15 Jahre** für die Musterfamilie um insgesamt **+ 81 €** bzw. **+ 41,1 %** und damit durchschnittlich mit **+ 2,32 % pro Jahr** immer noch moderat angestiegen.
In **2008** betrug die Rest- und Papierabfallgebühr (inkl. Sperrabfall) noch **139 €/a** und die Bio-Abfallgebühr lag bei **58 €/a**.
In **2023** liegen die Rest- und Papierabfallgebühr (inkl. Sperrabfall) und die Bio-Abfallgebühr bei **204 €/a** und bei **74 €/a**. In **2022** betragen diese noch **173 €/a** bzw. **66 €/a**.
Diese **Gebührensteigerung von insgesamt 39 €/a** bzw. **16,3 %** ist begründet mit den allgemeinen Preissteigerungen - insbesondere für Kraftstoffe und Löhne - und mit der Gesamtheit aller Aufwandsteigerungen im Jahr 2022.



(Betriebsleiter)